



Wölbling
MITeinander

Unabhängig. Gemeinnützig. Für's Gemeinwohl.

Vorbereitung der MIT-Gemeinderäte

bzw

Hintergrundinformation für die Zuhörer

der

20. Gemeinderatssitzung

der Marktgemeinde Wölbling

am 21.03.2019



Marktgemeinde Wölbling
Oberer Markt 1
3124 Oberwölbling, NÖ

☎ 02786/2309, Fax: 02786/23097
e-Mail: gemeinde@woelbling.gv.at
Homepage: www.woelbling.gv.at

Oberwölbling, am 14.3.2019

An alle
Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Wölbling

EINLADUNG

zur

20. Gemeinderatssitzung

am

Donnerstag, den 21. März 2019 um 19.30 Uhr

im Gemeindeamt-Sitzungssaal in Oberwölbling

TAGESORDNUNG :

T a g e s o r d n u n g :

1. Angelobung
2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
4. Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen
5. Einwendungen zur 19. GR-Verhandlungsschrift vom 10.12.2018
6. Berichte Prüfungsausschuss
7. Rechnungsabschluss 2018
8. Kassenkredit 2019
9. Kommunalkredit
10. NÖ Netz EVN Gruppe
11. Straßenbau
12. Straßenbeleuchtung
13. Wasserversorgungsanlage
14. Freizeitzentrum
15. Ortsbildpflege
16. Friedhof
17. Inseratkosten
18. Förderung Schaffung neuer Arbeitsplätze
19. Subventionen
20. Berichte

Nicht öffentlich

21. Grundstücksangelegenheiten
22. Personalangelegenheiten
23. Subventionen

Ich ersuche um pünktliche und zuverlässige Teilnahme.

Die Bürgermeisterin:

Gorenzel Karin



Wölbling MITEinander
EGR Christian Pfeiffer, GR Bernhard Fellner

An die Bürgermeisterin
der Marktgemeinde Wölbling

Oberwölbling, 21.03.2019

Dringlichkeitsantrag gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Gemeinderatsfraktion von Wölbling MITEinander ersucht um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2019 um den Tagesordnungspunkt

„Informationsaustausch im Gemeinderat“

Sachverhalt:

Zur Zeit werden manche Informationen (z.B. Sitzungsprotokolle) nur an die Fraktionsobmänner gesendet und diese müssen dann diese Information an die Gemeinderäte weiterleiten. Dadurch gibt es zeitliche Verzögerungen bzw. können Informationen leicht verloren gehen.

Da die Informationen ohnedies per E-Mail versendet werden, wäre es wegen der oben erwähnten Gründe wünschenswert, diese immer gleich an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte direkt zu senden.

Zielsetzung:

Beschlussfassung, dass künftig alle den Gemeinderat betreffende Informationen direkt an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte per E-Mail versendet werden.

GR Christian Pfeiffer

GR Bernhard Fellner

gf.GR Peter Hießberger
Unterwölbling 112
3124 Wölbling

Dringlichkeitsantrag

von geschäftsführendem Gemeinderat Peter Hießberger, Volkspartei Wölbling, gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend „Waldbadstüberl – Quo vadis?“

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019.

Einleitung/Begründung:

Der Pachtvertrag des derzeitigen Pächters läuft mit 31.03.2019 aus – nach unseren Informationen gibt es noch keinen neuen Pächter. Im Kaufvertrag von 2014 ist ein Vorkaufsrecht der Gemeinde enthalten. Der Gemeinderat ist das zuständige Gremium. Wir möchten mit dem Dringlichkeitsantrag eine öffentliche Diskussion über die weitere Vorgehensweise bezüglich Waldbadstüberl anstoßen.

.....

Aus diesen Gründen werden an die Bürgermeisterin folgende Anfragen gerichtet:

Welche Gespräche hat es bereits bezüglich dem Thema Waldbadstüberl in den letzten Monaten gegeben?

Welche Personen waren eingebunden?

Wird von deiner Seite ein Rückkauf angedacht?

Wie soll die Versorgung der Badegäste in der Badesaison sichergestellt werden?

Welche Überlegungen wurden diesbezüglich angestellt?

Welche Maßnahmen wurden diesbezüglich bereits unternommen?

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieser Fragen an die Bürgermeisterin in der Sitzung vom 21. März 2019 zustimmen.

Unterwölbling am, 20.03.2019

Vorbereitung der MIT-Gemeinderäte für die

20. GR-Sitzung

am 21.03.2019-19.30Uhr

Dringlichkeitsanträge

ÖVP: Waldbadstüberl, siehe Beilage

MIT: Informationsaustausch Gemeinderäte, siehe Beilag

1. Angelobung

-> GR Karin Graf legt ihr Mandat zurück, Hr. Dominik Schramm wird angelobt

2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

-> Da gfGR Eva Woisetsschläger den Gemeindevorstand verlässt sind div Ergänzungswahlen notwendig

3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

-> notwendig aufgrund der div Personaländerung

4. Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen

-> notwendig aufgrund der div Personaländerung

5. Einwendungen zur 19. GR-Verhandlungsschrift vom 10.12.2018

-> keine Einwände

6. Bericht Prüfungsausschuss

-> Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden

7. Rechnungsabschluss 2018

-> Stellungnahme und Fragen zum Rechnungsabschluss 2018, siehe Beilage

8. Kassenkredit 2019

War schon in der letzten GR-Sitzung auf der Tagesordnung, aber es lag der Originalvertrag nicht vor. Daher heute wieder auf der Tagesordnung.

Der Überziehungsrahmen für das Konto bei der Bawag PSK muss jedes Jahr aufs Neue beschlossen werden. Die Kreditbedingungen sollen aber unverändert bleiben.

9. Kommunalkredit

Für die E-Ladestation in der Kirchengasse wurde um eine Förderung beim Klima- und Energiefonds angesucht und genehmigt. Als Gesamtkosten wurden €3.120,- angegeben und eine Förderung in der Höhe von €936,- zugesagt.

- >Warum heißt die E-Ladestation „KEM-Ladestation“?
- > Wie ist die Förderung zu verstehen: einmaliger nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss?
- > Wer bekommt die Förderung: KEM oder Gemeinde?
- > Warum wurden als Kosten nur die der Ladesäule angegeben und nicht die Gesamtkosten von €5246,92?

10. NÖ Netz EVN Gruppe

Energieliefervereinbarung Strom

Es soll ein neuer Stromliefervertrag mit der EVN beschlossen werden.

- >der Vertrag ist mit 04.12.2018 datiert. Warum ist dieser erst heute auf der Tagesordnung?
- > Wurde der alte Vertrag fristgerecht gekündigt um überhaupt die Möglichkeit zu haben, aus dem Vertrag rauszukommen?
- > Gibt es Vergleichsangebote?
- > Wozu müssen wir überhaupt abstimmen, wenn sich der Vertrag automatisch verlängert?
- > Was ist in den angeführten Preisen alles enthalten? Ökostromzuschläge, Abgaben....
- > Der angeführte Preis ist ein variabler Preis! Was bedeutet das und wie hoch kann dieser werden?
- > Was für Auswirkung hat die Aufhebung der gemeinsamen Strompreiszone mit Deutschland?
- > Ist der angebotene Strom zu 100% Ökostrom und mit Zertifikat belegbar?

Diesen Vertrag werden wir so akzeptieren müssen. Jedoch möchten wir einen Beschluss fassen, dass der Vertrag fristgerecht gekündigt wird, damit wir 2020 die Möglichkeit haben, eventuell den Anbieter zu wechseln.

EVN-Netzzugangs-Vereinbarung

Es ist geplant, auf dem Kindergartendach und auf dem FF-Haus in Oberwölbling eine 10kWp PV-Anlage zu errichten. Für die Überschusseinspeisung soll mit der EVN-Netz-NÖ GmbH eine Netzzugangsvereinbarung abgeschlossen werden. Kosten pro Vereinbarung €810,-, fällig innerhalb 14 Tage nach Unterzeichnung der Vereinbarung.

- >Wie weit sind die Planungen für diese PV-Anlagen?
- > Macht es jetzt schon Sinn den Einspeisevertrag zu unterzeichnen?
- > Anlage müsste dann innerhalb 1 Jahres errichtet werden!
- > Warum wird nicht auch, wie von uns vorgeschlagen, eine PV-Anlage auf dem Wasser-Pumpenhaus in OW und im Waldbad geplant? Bei diesen Standorten ist ein fast 100%iger Eigenverbrauch möglich und somit die Wirtschaftlichkeit doppelt so hoch wie beim Kindergarten/FF-Haus!

11. Strassenbau

Die Gemeindestraße nach Wetzlar, vom Singerkreuz bis Anfang Kompostieranlage Fa. Rennhofer, soll nun endlich saniert werden. Es liegt nur ein Angebot von der Fa. Swietelsky mit €192.944,14 inkl Mwst mit Preisbasis 10.08.2017 vor, welches um den Baukostenindex erhöht wird! Das Angebot ist ein Regieangebot und KEIN Fixpreisangebot! Zahlung ist OHNE Skonto vereinbart!

- >Warum gibt es bei einem Projekt dieser Größenordnung nur 1 aktuelles Angebot?
- > Warum wird kein Fixpreis vereinbart? Mengenermittlung sollte doch machbar sein!
- >Warum wird kein Skonto vereinbart?
- > Lt. unserer Meinung gibt es im Angebot einen Rechenfehler und die Kosten steigen dadurch um ca. €38.000,-!!!!
- >Warum gibt es bei so einem Projekt keinen verantwortlichen Projektanten, der die Ausführung der Arbeiten und das Angebot beurteilen/prüfen kann?
- > Gibt es eine Beurteilung des vorhandenen Unterbaues um sicherzustellen, dass die geplante Ausführung auch langfristig hält?
- > Wer ist mit der örtlichen Bauaufsicht bzw Bauherrnvertretung beauftragt?
- > Ist die geplante Ausweichstrecke über Stollberg geeignet oder muss diese vorher auch hergerichtet werden?
- > Wie schaut es mit der Landesförderung aus? 2018 hatten wir eine Förderzusage von 90.000 Euro, die wir nicht wahrgenommen haben. Bekommen wir 2019 auch die Förderung in Höhe von 90.000 Euro oder haben wir diese Gelegenheit auf eine Landesförderung verpasst?

12. Strassenbeleuchtung

Es wurde eine lichttechnische Bewertung sowie Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von der Fa. MHZ durchgeführt. Bericht ist im Anhang => die gültigen lichttechnischen Anforderungen werden größtenteils nicht erfüllt, die verwendeten Leuchtmittel sind teilweise nicht mehr erhältlich und somit müssten die Lampen laufend aufwendig umgebaut werden. Eine Umrüstung auf „richtige“ LED – Leuchten wäre die wirtschaftlichste Variante. Es gibt im gesamten Gemeindegebiet ca. 970 Lichtpunkte.

Um alle derzeitigen Förderungen, €100,- pro Lichtpunkt vom Land NÖ und €30,- pro Lichtpunkt KPC-Förderung, zu bekommen, müsste die gesamte Umrüstung bis 30.09.2019 abgeschlossen sein!

Es sollten raschest 5 Leuchtentypen ausgesucht und auf einer „Musterstraße“ zum Betrachten und Aussuchen montiert werden.

-> Es ist im Voranschlag für 2019 kein Budget dafür vorgesehen! Wir brauchen dringend einen Nachtragsvoranschlag!

-> Wer macht die Projektleitung für dieses ca. €300.000,- Vorhaben? => Planung, Ausschreibung, Garantiebestimmungen, Bauaufsicht, Rechnungskontrolle....

-> Wer ist verantwortlich für das Erreichen der geplanten Einsparungen?

13. Wasserversorgungsanlage

Es sollen bei den 3 Übergabestationen (EVN Wasser zu Gemeindewasserleitungsnetz) und bei den Hochbehältern Landersdorf und Oberwölbling Wasserzähler mit

Fernablesemöglichkeit eingebaut werden. Dadurch ist der Wasserverbrauch jederzeit ersichtlich und ungewöhnliche Verbräuche (Rohrbrüche) rascher erkennbar.

Grundsätzlich eine gute Sache, lässt Rohrbrüche nur früher erkennen aber nicht vermeiden!

Es liegen 3 Angebote vor, Billigstbieter Fa. Rittmeyer mit €31.931,13 Netto, €38.317,20 Brutto.

-> Wer hat die Angebote bewertet?

-> Warum nur eine angebotene Lösungsmöglichkeit (Hard + Software ist immer von Rittmeyer)?

-> Was kann die Anlage alles, nur Fernablesen od. auch Fernwirken?

-> Was ist mit dem Hochbehälter in Unterwölbling und in Ratzersdorf?

-> Ist die Servermiete wirklich €200,- pro Monat?

-> Im VA-2019 sind nur €25.000,- dafür vorgesehen! Wie ist die Bedeckung geplant?

14. Freizeitzentrum

Es soll eine Fundamentplatte für ein Vereinshaus beim Waldbad Wölbling errichtet werden.
Kostenpunkt €12.260,81

- > Welches Vereinshaus für welchen Verein?
- > Wer stellt das Vereinshaus fertig?

15. Ortsbildpflege

Es soll wieder ein E-Auto für die Blumendamen angemietet werden. Der in der letzten GR-Sitzung vorgelegte Mietvertrag sollte nachgebessert werden. Nach der Gemeindevorstandssitzung am 28.01.2019 wurde uns ein überarbeiteter Mietvertrag übermittelt, siehe Anhang. Dazu wurde von Ch. Pfeiffer ein Mail an den gesamten Gemeinderat versendet, siehe Anhang. Bei dem jetzt vorliegenden Mietvertrag hat sich die Mietdauer wieder verändert, jetzt vom 01.04.2019 bis 31.12.2019

- > Warum wird der Beschluss zur Anmietung nicht schon termingerecht und gesetzeskonform im Gemeindevorstand gefasst?
- > Warum ist der Vertragsbeginn nun der 01.04.2019, wenn das Auto schon seit 01.02.2019 beim Gemeindeamt steht und die Blumendamen seit dem 01.03.2019 damit fahren?
- > Wer braucht das Auto im Nov. und Dez., wenn die Blumendamen nicht mehr arbeiten?
- > Warum läuft die Abrechnung über die KEM und nicht direkt mit Fa. SpectraToday- Hrn. Alex Simader?
- > Was kostet die Vollkaskoversicherung tatsächlich oder fahren wir ohne Vollkasko?
- > Wer hat den Mietvertrag bis jetzt unterschrieben?

16. Friedhof

Abrechnung Wegsanierung

Die Schlussrechnung der Friedhofswegsanierung wurde von Fa. Swietelsky nun gestellt. Die Schlussrechnungssumme beträgt €78.289,87 und ist somit um €3.974,55 höher als die Angebotssumme von €74.315,32 brutto (lt. Protokoll GR-Sitzung vom 11.06.2018).

- > Was ist unter der Abrechnungsposition 0101A-Az. Abtrag Natursteinplatten schonend €3.550,11 netto (€4.260,13 brutto) zu verstehen?
- > Warum ist kein einziger Regiebericht bzw. kein einziges Aufmaßblatt seitens der Gemeinde (Auftraggeber) unterschrieben?
- > Wer hat diese geprüft und freigegeben?

Friedhofsgebührenordnung

Die Gemeindegebühren den Friedhof betreffend sollen massiv erhöht werden.

a) Erdgrabstellen:

1. für 2 Leichen und Urnen	€ 140,00	€ 180,00
2. für 4 Leichen und Urnen	€ 280,00	€ 360,00
3. für 6 Leichen und Urnen	€ 420,00	€ 540,00
4. für 8 Leichen und Urnen	€ 560,00	€ 720,00
5. für 2 Urnen	€ 140,00	€ 180,00
6. für 4 Urnen	€ 280,00	€ 360,00

**ca. 30 %
Erhöhung**

b) Sonstige Grabstellen

1. Urnennische für 2 Urnen	€ 140,00	€ 180,00
2. Platz für Urnenstele	€ 140,00	€ 180,00

Totengräbergebühren sollen ebenfalls erhöht werden.

a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	€ 683,00	702,00
b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen	€ 467,00	480,00
c) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Urnen	€ 467,00	480,00
d) Beisetzung einer Urne in einer Urnennische	€ 148,00	153,00
e) Urnennischenplatte auslösen und wieder versetzen	€ 140,00	150,00

ca. 3% Erhöhung

->Wir haben 2018 (ohne die Wegesanierung) einen Überschuss von 18.639,-- Euro mit dem Friedhof erzielt.

->Laut Voranschlag 2019 erwartet die Gemeinde, dass der Friedhof 2019 einen Überschuss von 6.100 Euro erwirtschaftet.

->Aus welchem Grund sollen die Gebühren so massiv erhöht werden?

->Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen (Vordach, Kühlanlage, Wegesanierung) haben eine Haltbarkeit von vielen Jahren – es ist klar, dass in dem Jahr, in dem investiert wurde, keine 100% Kostendeckung erreicht werden kann. Diese Anlagen müssen aber auch langjährig abgeschrieben werden.

->Die geplanten Gebühren wären um 65 % höher als in Statzendorf, um 85 % höher als in Traismauer und um 165% höher als in Bergern im Dunkelsteinerwald (Vergleich Familiengrab für 4 Leichen).

Gebührenart	Wöbling neu Vorschlag 2019	Wöbling	Gde Paudorf	Gde Karlstetten	Gde Traismauer	Stadtgde Herzogenburg	Gde Statzendorf	Gde Bergern im Dunkelsteinerw ald
Erdgrabstellen								
für bis zu 2 Leichen und Urnen	180,00	140,00	180,00	240 / 390		218,00	110,00	120,00
für bis zu 4 Leichen und Urnen	360,00	280,00	360,00	300 / 480	156 / 197	435,00	220,00	138,00
für bis zu 6 Leichen und Urnen	540,00	420,00				653,00		
für bis zu 8 Leichen und Urnen	720,00	560,00						
für 2 Urnen	180,00	140,00						
für 4 Urnen	360,00	280,00	150,00	174,00			150,00	
Sonstige Grabstellen								
Urnennische für 2 Urnen	180,00	140,00	345,00	600,00	239,00	230,00	110,00	
Platz für Urnenstele (Paudorf U-81 f. 4 Urnen)	180,00	140,00	220,00					

17. Inseratkosten

Die Inseratkosten in der Gemeindezeitung sollen angepasst werden.

18. Förderung Schaffung neuer Arbeitsplätze

...

19. Subventionen

...

20. Berichte

...

Stellungnahme zum Rechnungsabschluss 2018

Rein rechnerisch ist im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von 190.943 Euro ausgewiesen was natürlich sehr positiv wirkt. Schaut man sich den Rechnungsabschluss aber genau an, stellt man fest, dass die Überschüsse im Wesentlichen durch die unerwartete Betriebsansiedlung einer Personalleasingfirma und für 2018 budgetierte aber NICHT umgesetzte Projekte zustande kommt.

Von den 190.943 Euro Überschuss im ordentlichen Haushalt sind alleine 118.146 Euro auf die Mehreinnahmen der Kommunalsteuer zurückzuführen. Diese sind hauptsächlich durch die unerwartete Ansiedlung eines Personalleasingunternehmens in unserer Gemeinde entstanden.

Rechnet man diese unerwartete Kommunalsteuereinnahme heraus, bleibt nur noch ein Überschuss von 72.797 Euro.

Zieht man von dieser Summe noch die zwar für 2018 budgetierten aber NICHT umgesetzten Projekte ab:

Schulmöbel + Büroeinrichtung + Lehrmittel + Instandhaltung für die Schule 18.247 Euro
Instandhaltung Bushaltestelle 6.395 Euro und Grillplatz Freizeitzentrum 6.000 Euro.

Leitungskataser/Lichtpunktkataster 10.000 Euro – hier wurde noch nicht abgerechnet
Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage in Hausheim 14.600 Euro + Bauaufsicht 3.000 Euro
Kanalspülung Unterwölbling + Kamerabefahrung Unterwölbling 18.067 Euro
Keine Energiebuchhaltung 1.000 Euro

Dann wird aus dem Überschuss ein Minus von 4.512 Euro!!!

FAZIT ordentlicher Haushalt 2018:

Hätten es 2018 keine ungeplanten Betriebsansiedlungen und damit keine ungeplanten Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer gegeben und wären alle geplanten Projekte für 2018 umgesetzt worden – hätten wir **ein Minus von 4.512 Euro erwirtschaftet.**

FAZIT außerordentlicher Haushalt 2018:

Der außerordentliche Haushalt weist laut Rechnungsabschluss 2018 einen Überschuss von 107.308,-- Euro aus.

Wenn man sich diese Zahl genauer ansieht – kommt der Überschuss zu einem Großteil von der ebenfalls unerwarteten Umsatzsteuer Rückerstattung (58.657,53 Euro) für das neue Feuerwehrfahrzeug, vom Flächenwidmungsplan (16.684,91 Euro) der noch nicht abgerechnet wurde und von Straßenbaumaßnahmen die von 2018 auf 2019 verschoben wurden (115.340 Euro).

Der offensichtliche Überschuss von 107.308,-- Euro wird so zu einem **Minus von 83.374,-- Euro**

Schuldenstand:

Rechnungsabschluss 2018									
Aufgliederung des Schuldenstandes nach der Bedeckung (gemäß § 17 Abs. 2 Z. 4a VRV)									
	Ursprüngliche Darlehenshöhe	Darlehensrest Jahresanfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Gesamt Schuldendienst	Ersätze	Nettoaufwand	Darlehensrest Jahresende
1	2.637.000,00	2.198.312,92	0,00	104.392,70	8.866,52	113.259,22	11.418,08	101.841,14	2.093.920,22
2	24.768.960,00	19.258.648,06	11.251,47	928.572,98	121.791,94	1.050.364,92	0,00	1.050.364,92	18.341.326,55
Zwischensumme	27.405.960,00	21.456.960,98	11.251,47	1.032.965,68	130.658,46	1.163.624,14	11.418,08	1.152.206,06	20.435.246,77
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	27.405.960,00	21.456.960,98	11.251,47	1.032.965,68	130.658,46	1.163.624,14	11.418,08	1.152.206,06	20.435.246,77

Schuldenstand 01.01.2018 = €21.456.960,98

Kapitalrückzahlung 2018 = €1.032.965,68

Zinsen 2018 = €130.658,46

Schuldenstand 31.12.2018 = €20.435.246,77

Bei 2.571Einwohner ergibt dies eine pro Kopf Verschuldung von €7.948,37!!!!

Weiters haben wir festgestellt, dass viele Positionen des Rechnungsabschlusses große Abweichungen zum Nachtragsvoranschlag, welcher am 5. Nov 2018 gemacht wurde, aufweisen.

Die Summe der Abweichungen welche größer als €2.000,- sind ergeben **€ 1 029 283,97!!!**

Wie solche Abweichungen sein können ist uns unklar. Leider war auch keine Ausschusssitzung vor dem Nachtragsvoranschlag und die Ausschusssitzung vor dem Rechnungsabschluß war nur 1 Tag vorher!

Was uns zu den Fragen zum Rechnungsabschluss 2018 bringt:

Warum wurde KEINE Energiebuchhaltung gemacht ?

520	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt	0,00	5.185,59	5.185,59	5.185,59	0,00	9.400,00	-4.214,41
522	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt							
522000	Reinhaltung der Luft							
1/522000-050000	E-Tankstelle	40	5.246,92	5.246,92	4.841,32	405,60	2.000,00	3.246,92
1/522000-755000	Energiebuchhaltung	27					1.000,00	-1.000,00
522	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt	0,00	5.246,92	5.246,92	4.841,32	405,60	3.000,00	2.246,92
529	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt							
529000	Sonstige Maßnahmen							

Beleuchtungskosten der Telefonzellen – ist heuer fast Jahren halbiert worden – hat das von uns jahrelang geforderte Gespräch doch etwas gebracht?

68	Post und Fernmeldeverkehr							
680	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt							
680000	Post und Fernmeldeverkehr							
1/680000-600000	Beleuchtung, Strom	24	369,00	369,00	369,00	700,00	-331,00	

Grillplatz – 6.000 Euro – wird dieser 2019 endlich umgesetzt – wir schieben das Projekt seit Jahren durch die Gemeindefinanzen - warum ?

771	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt								
771000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs								
1/771000-050000	Grillplatz Freizeitzentrum	40						6.000,00	-6.000,00
1/771000-457000	Prospekte, Homepage	23		1.307,88	1.307,88	1.307,88		1.400,00	-92,12
1/771000-757000	Beiträge Vereine (Dorferneuerung, Weinstraßen)	27		2.791,00	2.791,00	2.791,00		2.600,00	191,00
771	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt		0,00	4.098,88	4.098,88	4.098,88	0,00	10.000,00	-5.901,12
77	Förderung des Fremdenverkehrs		0,00	5.270,59	5.270,59	5.270,59	0,00	14.500,00	-9.229,41

Leitungskataster wurde nicht abgerechnet, ist dieser gemacht worden? Wann erfolgt die Rechnungslegung ?

816	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt								
816000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren								
1/816000-600000	Beleuchtung, Strom	24	4.120,32	33.116,32	37.236,64	29.105,07	8.131,57	30.000,00	3.116,32
1/816000-619000	Instandhaltung der Straßenbeleuchtung	24		25.271,57	25.271,57	25.271,57		25.000,00	271,57
1/816000-619100	Instandhaltung Versicherung	24						1.000,00	-1.000,00
1/816000-670000	Versicherungen	24		1.790,55	1.790,55	1.790,55		3.600,00	-1.809,45
1/816000-728000	Leitungskataster/Lichtpunkt-kataster	24						10.000,00	-10.000,00
816	Ersatzbezeichnung Unterabschnitt		4.120,32	60.178,44	64.298,76	56.167,19	8.131,57	69.600,00	-9.421,56

Wasserversorgung – Erneuerungsrücklage 2018 ist positiv, werden wir aber leider bald benötigen, da 2019 nur 5.000 Euro für Rohrbrüche budgetiert sind.

850000	Wasserversorgung								
1/850000-004000	Erweiterung	40			1.849,65	1.849,65	1.849,65	3.000,00	-1.150,35
1/850000-010000	Überwachungsanlage	40			1.429,10	1.429,10	1.429,10	1.500,00	-70,90
1/850000-043000	Betriebsausstattung	41			3.313,07	3.313,07	3.313,07	4.000,00	-686,93
1/850000-298000	Erneuerungsrücklage	61			50.051,97	50.051,97	50.051,97	50.000,00	51,97

Gedruckt am: 05.03.2019 11:26:11 von Alexandra Weyrer

Seite 73

Wasserversorgung Instandhaltungskosten + Rohrbrüche 2018 (20.000 Euro budgetiert – 39.252,-- benötigt)

1/850000-612000	Instandhaltung	24	274,99	50.996,92	51.271,91	51.161,84	110,07	50.000,00	996,92
1/850000-612100	Instandhaltung Rohrbrüche	24		39.330,03	39.330,03	39.252,21	77,82	20.000,00	19.330,03

Hinweis auf den Voranschlag für 2019 – es sind nur **nur 5.000 Euro für Rohrbrüche** enthalten, reicht niemals!!!
Voranschlag 2019 – Wasserversorgung – Seite 69

1/850000-582000	Dienstgeberbeitrag (FBAF)				1.000,00		900,00		868,32
1/850000-600000	Beleuchtung, Strom				6.900,00		5.400,00		7.229,40
1/850000-612000	Instandhaltung				25.000,00		50.000,00		33.290,74
1/850000-612100	Instandhaltung Rohrbrüche				5.000,00		20.000,00		24.747,02
1/850000-613000	Technische Überprüfung				500,00		500,00		
1/850000-613100	Ausbohren von Schachtdeckel						4.100,00		3.017,75
1/850000-614000	Sanierung Hochbehälter usw				2.800,00		2.900,00		7.566,91

Mit der Erhaltung unserer Wasserversorgungsanlage kommt ein gewaltiges Problem auf unsere Gemeinde zu.

Abwasserbeseitigungsanlage – Rücklage ist positiv

851000	Abwasserbeseitigungsanlage								
1/851000-004000	Erweiterung Hausheim	40						14.600,00	-14.600,00
1/851000-298000	Erneuerungsrücklage	61		116.475,79	116.475,79	116.475,79		116.200,00	275,79
1/851000-346100	Tilgung D2-03	65		26.666,67	26.666,67	26.666,67		26.700,00	-33,33

Wasserversorgung – Überwachungsanlage

Voranschlag 2019 – 25.000 Euro im Budget für die Überwachungsanlage

842	Unterabschnitt	300,00	200,00	
85000	Wasserversorgung			
1/850000-004000	Erweiterung	50.000,00	3.000,00	7.065,94
1/850000-004100	Fahrzeugankauf	16.700,00		
1/850000-010000	Überwachungsanlage	25.000,00	1.500,00	
1/850000-043000	Betriebsausstattung	4.000,00	4.000,00	2.734,06
1/850000-298000	Erneuerungsrücklage		50.000,00	10.028,22
1/850000-344000	Tilgung D2-10			12.555,30
				2.512,07

- Sachverhalt:** Bgmin. Karin Gorenzel berichtet dass für die Überwachung der Wasserversorgungsanlage 3 vergleichbare Angebote vorliegen. **Beilage 5**
Bestbieter ist die Fa. Rittmeyer mit € 31.931,13 netto vor der Fa. Landsteiner mit € 36.405,25 netto und der Fa. Schubert mit € 39.260,17 netto.
Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeindevorstand möge die Vergabe der Überwachungsanlage an die Fa. Rittmeyer befürworten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterleiten.

Wasserversorgungsanlage 2018

Einnahmen 2018	391.176,-- Euro
Ausgaben 2018	489.212,-- Euro
Verlust 2018	98.036,-- Euro

ohne Erneuerungsrücklagen (50.051,--) Verlust von 47.985,-- Euro

Wasserankauf 2018	180.816 Euro = ca. 180.816 m3
Wasserverkauf 2018	224.649 Euro = ca. 112.324 m3
Wasserverlust 2018	68.492 Euro = ca. 68.492 m3

Wasserversorgungsanlage 2017

Einnahmen 2017	374.621,-- Euro
Ausgaben 2017	437.592,-- Euro
Verlust 2017	62.971,-- Euro

ohne Erneuerungsrücklagen (10.028,--) Verlust von 51.943,-- Euro

Wasserankauf 2017	159.567 Euro = ca. 159.567 m3
Wasserverkauf 2017	201.235 Euro = ca. 100.617 m3
Wasserverlust 2018	58.950 Euro = ca. 58.950 m3

Wasserversorgungsanlage 2016

Einnahmen 2016	421.022,-- Euro
Ausgaben 2016	435.601,-- Euro
Verlust 2016	15.421,-- Euro

ohne Erneuerungsrücklagen (15.200,--) Verlust von 221,-- Euro

Wasserankauf 2016	141.134 Euro = ca. 141.134 m3
Wasserverkauf 2016	222.742 Euro = ca. 111.371 m3
Wasserverlust 2016	29.763 Euro = ca. 29.763 m3

Christian Pfeiffer

Von: Christian Pfeiffer <ch.pf@aon.at>
Gesendet: Montag, 11. Februar 2019 23:04
An: Gorenzel Karin
Cc: Berger Alfred ; Daxböck Armin; Erber Manuel ; Fellner Bernhard; Franz Kisling; Graf Karin; herta_p@gmx.at; Hießberger Peter; Hofirek-Duhs Roswitha; Höld Johann; Mayer Markus; Mitterlehner Adolf ; Müllner Marlene; Pfeiffer Christian; Schlager Irmgard; Steidl Bruno; Stoll Franz; Tischer Reinhold ; Woisetschläger Eva; Zimmel Daniel
Betreff: Mietvertrag E-Auto Ortsbildpflege
Anlagen: 2019-01-28_Gemeindevorstandssitzung_Beilage 9-Mietvertrag E-Auto_Spectra Today.pdf; 2019-01-28_Gemeindevorstandssitzung_Protokoll.pdf

Sehr geehrte Frau Bürgermeister! Hallo Karin!

Im Protokoll der GV-Sitzung vom 28.01.2019, siehe Anhang, steht unter Punkt 10 – Ortsbildpflege, dass der adaptierte Mietvertrag für das E-Auto an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet wird. D.h. die Anmietung wurde vom GV NICHT beschlossen sondern kommt bei der nächsten GR-Sitzung am 21.03.2019 zur Beschlussfassung!

In der Beilage 9 zum Protokoll der GV-Sitzung, siehe Anhang, ist der adaptierte Mietvertrag für das E-Auto. Die einzige Änderung ist, dass die Vollkaskoversicherung durch den Mieter (Gemeinde Wölbling) jetzt nicht mehr zwingend vorgeschrieben wird. Ist jetzt für die Gemeinde noch heikler, da alle Schäden am Fahrzeug durch den Mieter zu bezahlen sind! Außerdem ist als Nutzungsdauer 1.2.2019 – 31.12.2019 angeführt! Obwohl die „Blumendamen“ erst am 01.03.2019 im Dienst sind und die GR-Sitzung, wo der Mietvertrag zur Beschlussfassung kommt, erst am 21.03.2019 stattfindet.

Nun steht seit einigen Tagen (seit 1.2.2019) dieses E-Auto hinter dem Gemeindeamt => Warum?

Ich hoffe, dass es noch keine unterschriebene Mietvereinbarung gibt.
Da es noch keinen gültigen GR-Beschluss dazu gibt wäre dies eine vorsätzliche Missachtung der Gemeindeordnung und sämtliche Kosten (Mietkosten und ev. Kosten für Schäden) müssten vom Unterzeichner des Mietvertrages privat getragen werden!

Außerdem stellt sich mir die Frage wozu wir das E-Auto für die Ortsbildpflege vom 01.02.2019-31.12.2019 mieten sollen, wenn die „Blumendamen“ einen Dienstvertrag befristet vom 01.03.2019-30.11.2019 haben, wobei im November nicht mehr gearbeitet wird sondern die Mehrstunden abgebaut werden. D.h. wir würden 3 Monate ein Auto mieten welches nicht gebraucht wird!?

Wie oben angeführt, ist dies meine Auffassung der Sachlage. Bitte um Info deiner Sichtweise bzw. deiner geplanten Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

Danke im Voraus.

Grüße aus Ambach
Christian

Kostenaufstellung Friedhof 2014-2018

Friedhof – Einnahmen 2014

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 - Ordentlicher Haushalt - Einnahmen (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Ant.Reste	Anordnungsoll	Gesamtoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(Soll - VA) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
2/817000+852000	Grabstellengebühren	0,00	10.192,00	10.192,00	10.192,00	0,00	9.800,00	392,00
2/817000+852100	Begräbnis und Leichenkammergebühr	0,00	17.183,00	17.183,00	17.183,00	0,00	16.400,00	783,00
81700	Friedhöfe	0,00	27.375,00	27.375,00	27.375,00	0,00	26.200,00	1.175,00
								0,00

Friedhof – Ausgaben 2014

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 - Ordentlicher Haushalt - Ausgaben (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Ant.Reste	Anordnungsoll	Gesamtoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
1/817000-006000	Neuanlage von Wegen, Mauern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
1/817000-010000	Überdachung	0,00	19.675,07	19.675,07	19.675,07	0,00	19.700,00	24,93
1/817000-020000	Ankauf von Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00
1/817000-043000	Betriebsausstattung	0,00	686,88	686,88	686,88	0,00	500,00	-186,88
1/817000-500000	Beleuchtung, Strom	0,00	723,00	723,00	723,00	0,00	900,00	177,00
1/817000-613000	Instandhaltung der Grundstücks- einrichtung	0,00	1.350,09	1.350,09	1.350,09	0,00	1.400,00	49,91
1/817000-614000	Instandhaltung von Gebäuden	0,00	806,63	806,63	806,63	0,00	1.500,00	693,37
1/817000-617000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	25,84	25,84	25,84	0,00	400,00	374,16
1/817000-670000	Versicherungen	0,00	174,25	174,25	174,25	0,00	400,00	225,75
1/817000-701000	Pachtzins Friedhofmauer	0,00	9,16	9,16	9,16	0,00	100,00	90,84
1/817000-720000	Kostenbeiträge für Leistungen	0,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	0,00	12.500,00	0,00
1/817000-728000	Entgelte für sonstige Leistungen	0,00	14.393,00	14.393,00	14.393,00	0,00	12.000,00	-2.393,00
1/817000-729000	Sonstige Ausgaben	0,00	965,58	965,58	965,58	0,00	600,00	-365,58
81700	Friedhöfe	0,00	51.309,55	51.309,55	51.309,55	0,00	50.800,00	-509,55

2014 Einnahmen: 27.375,--

2014 Ausgaben (ohne Errichtung Überdachung 19.675): 31.634,48

2014 Ergebnis: - 4.259 Verlust

Friedhof – Einnahmen 2015

817000 Friedhöfe	852000 Grabstellengebühren	0	0	0	12216,83	12216,83	9500
817000 Friedhöfe	852100 Begräbnis und Leichenkammergebühr	0	0	0	21219	21219	17000

Friedhof – Ausgaben 2015

817000 Friedhöfe	6000 Neuanlage von Wegen, Mauern	0	0	0	6061,03	6061,03	1000
817000 Friedhöfe	10000 Überdachung	0	0	0	0	0	0
817000 Friedhöfe	20000 Ankauf von Maschinen	0	0	0	0	0	400
817000 Friedhöfe	43000 Betriebsausstattung	0	0	0	0	0	500
817000 Friedhöfe	50000 Urnenwand	0	0	0	0	0	0
817000 Friedhöfe	452000 Treibstoffe	0	0	0	72,02	72,02	0
817000 Friedhöfe	600000 Beleuchtung, Strom	0	0	0	1028,83	1028,83	900
817000 Friedhöfe	613000 Instandhaltung der Grundstücks- einricht	0	0	0	5342,44	5342,44	3900
817000 Friedhöfe	614000 Instandhaltung von Gebäuden	0	0	0	788,64	788,64	1600
817000 Friedhöfe	617000 Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	200
817000 Friedhöfe	670000 Versicherungen	0	0	0	177,08	177,08	400
817000 Friedhöfe	701000 Pachtzins Friedhofmauer	0	0	0	9,16	9,16	100
817000 Friedhöfe	720000 Kostenbeiträge für Leistungen	0	1	0	12500	12500	12500
817000 Friedhöfe	728000 Entgelte für sonstige Leistungen	0	0	0	16186	16186	15000
817000 Friedhöfe	729000 Sonstige Ausgaben	0	0	0	757,82	757,82	800

2015 Einnahmen: 33.435,--

2015 Ausgaben (ohne Neuanlage von Wegen, Mauern 6061,03): 36.861,96

2015 Ergebnis: - 3.426,96 Verlust

Friedhof - Einnahmen 2016

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 - Ordentlicher Haushalt - Einnahmen (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungsoll	Gesamtsoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
2/817000+852000	Grabstellengebühren	0,00	14.784,00	14.784,00	14.784,00	0,00	14.400,00	384,00
2/817000+852100	Begräbnis und Leichenkammergebühr	0,00	24.119,00	24.119,00	24.119,00	0,00	28.700,00	3.419,00
81700	Friedhöfe	0,00	38.903,00	38.903,00	38.903,00	0,00	35.100,00	3.803,00
								0,00

Friedhof – Ausgaben 2016

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 - Ordentlicher Haushalt - Ausgaben (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungsoll	Gesamtsoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
1/817000-006000	Neuanlage von Wegen, Mauern	0,00	113,82	113,82	113,82	0,00	200,00	86,18
1/817000-020000	Ankauf von Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00
1/817000-043000	Betriebsausstattung	0,00	1.178,20	1.178,20	1.178,20	0,00	2.000,00	821,80
1/817000-044000	EDV Programm	0,00	2.367,60	2.367,60	0,00	2.367,60	2.500,00	132,40
1/817000-050000	Urnengräber- und stelen	0,00	22.330,95	22.330,95	22.330,95	0,00	26.100,00	3.769,05
1/817000-452000	Treibstoffe	0,00	119,67	119,67	119,67	0,00	100,00	-19,67
1/817000-600000	Beleuchtung, Strom	0,00	1.041,94	1.041,94	1.041,94	0,00	1.100,00	58,06
1/817000-810000	Baumpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
1/817000-813000	Instandhaltung der Grundstücks einrichtung	0,00	924,06	924,06	924,06	0,00	4.000,00	3.075,94
1/817000-814000	Instandhaltung von Gebäuden	0,00	2.189,90	2.189,90	2.189,90	0,00	2.000,00	-189,90
1/817000-817000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	8,19	8,19	8,19	0,00	200,00	191,81
1/817000-870000	Versicherungen	0,00	178,46	178,46	178,46	0,00	400,00	221,54
1/817000-701000	Pachtzins Friedhofsmauer	0,00	9,16	9,16	9,16	0,00	100,00	90,84
1/817000-720000	Kostenbeiträge für Leistungen	0,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	0,00	12.500,00	0,00
1/817000-728000	Erlöge für sonstige Leistungen	0,00	18.567,51	18.567,51	16.615,58	1.941,93	16.400,00	-2.157,51
1/817000-729000	Sonstige Ausgaben	0,00	972,79	972,79	972,79	0,00	1.000,00	27,21
81700	Friedhöfe	0,00	62.492,25	62.492,25	58.182,72	4.309,53	71.000,00	10.874,83
								-2.367,08

2016 Einnahmen: 38.903

2016 Ausgaben (ohne Errichtung Urnenstelen 22.330,95): 35.851

2016 Ergebnis: 3.052 Gewinn

Friedhof – Einnahmen 2017

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 - Ordentlicher Haushalt - Einnahmen (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungsoll	Gesamtsoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
2/817000+852000	Grabstellengebühren	0,00	9.702,00	9.702,00	9.142,00	560,00	9.900,00	-198,00
2/817000+852100	Begräbnis und Leichenkammergebühr	0,00	24.750,00	24.750,00	24.750,00	0,00	19.800,00	5.950,00
81700	Friedhöfe	0,00	34.452,00	34.452,00	33.892,00	560,00	29.700,00	5.950,00
								-198,00

Friedhof – Ausgaben 2017

Marktgemeinde Wöbling

Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 - Ordentlicher Haushalt - Ausgaben (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

Hw/Ansatz/Post	Bezeichnung	Anf.Reste	Anordnungsoll	Gesamtsoll	Ist	Schl.Rest	VA+NVA	(VA - Soll) +mehr/-weniger
81700	Friedhöfe							
1/817000-006000	Neuanlage von Wegen, Mauern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00	36.000,00
1/817000-020000	Ankauf von Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00
1/817000-043000	Betriebsausstattung	0,00	118,26	118,26	118,26	0,00	2.000,00	1.881,74
1/817000-043100	Leichenkühlanlage	0,00	7.950,37	7.950,37	7.950,37	0,00	8.000,00	49,63
1/817000-044000	EDV Programm	2.367,60	596,20	2.962,80	2.962,80	0,00	600,00	4,80
1/817000-050000	Urnenstelen	0,00	2.831,54	2.831,54	2.831,54	0,00	2.900,00	68,46
1/817000-400000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	65,78	65,78	65,78	0,00	100,00	14,22
1/817000-452000	Treibstoffe	0,00	34,70	34,70	34,70	0,00	100,00	65,30
1/817000-600000	Beleuchtung, Strom	0,00	1.456,15	1.456,15	1.140,02	316,13	1.100,00	-356,15
1/817000-810000	Baumpflege	0,00	2.905,37	2.905,37	2.905,37	0,00	6.000,00	3.094,63
1/817000-813000	Instandhaltung der Grundstücks einrichtung	0,00	1.248,95	1.248,95	1.018,95	230,00	6.800,00	5.551,05
1/817000-814000	Instandhaltung von Gebäuden	0,00	283,90	283,90	283,90	0,00	500,00	216,10
1/817000-817000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	58,67	58,67	58,67	0,00	200,00	141,33
1/817000-870000	Versicherungen	0,00	180,27	180,27	180,27	0,00	500,00	319,73
1/817000-701000	Pachtzins Friedhofsmauer	0,00	9,16	9,16	9,16	0,00	100,00	90,84
1/817000-720000	Kostenbeiträge für Leistungen	0,00	1.343,24	1.343,24	1.343,24	0,00	12.500,00	11.156,76
1/817000-728000	Erlöge für sonstige Leistungen	1.941,93	22.216,34	24.158,27	23.502,54	655,73	19.300,00	-2.916,34
1/817000-728100	Arbeitskräfteüberlassung	0,00	237,21	237,21	237,21	0,00	300,00	62,79
1/817000-729000	Sonstige Ausgaben	0,00	224,84	224,84	224,84	0,00	1.000,00	775,16
81700	Friedhöfe	4.309,53	41.779,95	46.089,48	44.887,62	1.201,86	98.300,00	59.792,54
								-3.272,49
817	Unterabschnitt	4.309,53	41.779,95	46.089,48	44.887,62	1.201,86	98.300,00	59.792,54
								-3.272,49

2017 Einnahmen: 33.892,--

2017 Ausgaben (ohne Leichenkühlanlage 7.950,-- + Urnenstelen 2.831,-- + EDV Programm 2962,--): 31.011,03

2017 Ergebnis: 2.880,97 Gewinn

Friedhof – Einnahmen 2018

Einnahmen	RQ	Anf. Rest	Anordnungssoll	Gesamtsoll	Ist	Schl. Rest	VA+IVA	Soll - VA
817000 Friedhöfe								
2/817000+852000 Grabstellengebühren	12	560,00	17.450,00	18.010,00	15.892,00	2.118,00	16.200,00	1.250,00
2/817000+852100 Begräbnis und Leichenkammergebühr	12		31.620,00	31.620,00	29.654,00	1.966,00	22.000,00	9.620,00
817 Ersatzbezeichnung Unterabschnitt		560,00	49.070,00	49.630,00	45.546,00	4.084,00	38.200,00	10.870,00

Friedhof – Ausgaben 2018

Ausgaben	RQ	Anf. Rest	Anordnungssoll	Gesamtsoll	Ist	Schl. Rest	VA+IVA	Soll - VA
817 Ersatzbezeichnung Unterabschnitt								
817000 Friedhöfe								
1/817000-006000 Neuanlage von Wegen, Mauern	40		74.059,24	74.059,24	74.059,24		79.700,00	-5.640,76
1/817000-020000 Ankauf von Maschinen	41		89,90	89,90	89,90		400,00	-310,10
1/817000-043000 Betriebsausstattung	41						500,00	-500,00
1/817000-044000 EDV Programm	41		600,00	600,00	600,00		600,00	
1/817000-400000 Geringwertige Wirtschaftsgüter	23		558,77	558,77	558,77		400,00	158,77
1/817000-452000 Treibstoffe	23		42,20	42,20	39,26	2,94	100,00	-57,80
1/817000-600000 Beleuchtung, Strom	24	316,13	1.388,09	1.704,22	1.675,13	629,09	1.200,00	188,09
1/817000-610000 Baumpflege	24						1.000,00	-1.000,00
1/817000-613000 Instandhaltung der Grundstücks einrichtung	24	230,00	1.361,69	1.591,69	1.591,69		3.100,00	-1.738,11
1/817000-614000 Instandhaltung von Gebäuden	24		253,64	253,64	253,64		1.600,00	-1.346,36
1/817000-617000 Instandhaltung von Fahrzeugen	24		58,16	58,16	58,16		200,00	-141,84
1/817000-670000 Versicherungen	24		206,64	206,64	203,64		500,00	-293,36
1/817000-701000 Pachtzins Friedhofsmauer	24		9,16	9,16	9,16		100,00	-90,84
1/817000-728000 Totengräber / Steinmetz	24	655,73	21.310,48	21.966,21	21.966,21		16.000,00	5.310,49
1/817000-728100 Arbeitskräfteüberlassung	24						300,00	-300,00
1/817000-729000 Sonstige Ausgaben	24		458,20	458,20	458,20		1.100,00	-641,80
817 Ersatzbezeichnung Unterabschnitt		1.201,86	100.396,37	101.538,23	100.966,20	632,03	106.800,00	-6.403,63

2018 Einnahmen: 45.546,--

2018 Ausgaben (ohne Wegesanierung): 26.906,76

2018 Ergebnis: 18.639,24 Gewinn